Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 142 (2016)

Heft: 7-8

Artikel: Die 6 goldenen Badi-Regeln : Schwimm-Benimm

Autor: Ow, Diana von

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-952815

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aufriss in der Badi: Die sichersten Strategien

Das ISSK Institut für Sexualsoziologie Kaffikon hat im Auftrag des «Nebi» eine Langzeituntersuchung über die Anbahnung von intimen Beziehungen an öffentlich zugänglichen Gewässern durchgeführt. Exklusiv für unsere Leserschaft hier die Erfolg versprechendsten Methoden.

1. Intellektuelle Ausstrahlung

Kauf dir eine Brille, die dein Gesicht schmal macht. Zieh eine schwarze Badehose an. Schwarz verstärkt den Eindruck von Intelligenz und spirituellem Tiefgang. Hol dir in der Stadtbibliothek zehn Kilo dicke Bücher. Vergiss Papier und Bleistift nicht. Leg dich in den Schatten und schlag gleichzeitig vier von den Wälzern auf. Tu so, als ob dich der Badebetrieb nicht interessiert, und meide das Wasser. Warte, bis du gefragt wirst, ob in deinen Büchern auch etwas über den Hormonhaushalt von sexuell abstinenten Frauen steht.

➤ Hinweis an Leser mit flacher Stirn oder blödem Gesichtsausdruck: Bitte ggf. Methode 3 «Verdienter Erfolg» prüfen.

2. Physische Präsenz

Physiologisch gesehen ist der weibliche Trizeps im Vergleich zum männlichen ausgesprochen schwach ausgebildet. Genau deswegen schauen Frauen da genau hin. Wenn du in der Badi Liegestützen machst, dann am besten mit der linken Hand auf dem Rücken und das Ganze so, dass sich das Sonnenlicht in den Schweisstropfen auf dem gebräunten Arm bricht. Der Rest ergibt sich von selbst.

➤ Tipp: Bitte vorher zu Hause ausprobieren. Bereits bei der dritten Liegestütze auftretende Herzrhythmusstörungen könnten ein Hinweis auf mangelnde Eignung der Methode sein.

3. Verdienter Erfolg

Mach aus der Not eine Tugend. Wenn dein heisses Cabrio ausser Sichtweite auf einem staubigen Parkplatz im Industriegebiet steht, deine sündhaft teure Badehose fast unter der Wampe verschwindet und deine neue Taucheruhr für eine billige Replika gehalten wird, sind Kreativität und Understatement gefragt: Kauf dir bei Tchibo eine Badehose für drei Franken. Das graue Badetuch gibts umsonst dazu. Jetzt brauchst du nur noch eine Ausgabe der «Financial Times» und einen «Nebelspalter». Frauen haben ein Gespür für Männer, die keine Statussymbole nötig haben.

➤ Hinweis: Ebenfalls sehr geeignet bei eingeschränktem finanziellem Spielraum.

4. Pädagogisches Genie

Du gehst nicht allein baden. Besorg dir in der Nachbarschaft einen Achtjährigen mit einer fünfjährigen Schwester. Wenn der Achtjährige der Kleinen ein Haar krümmt, redest du mit ihm. Verständnisvoll, aber konsequent. Erkläre ihm den Begriff «Gentleman» und gib ihm Geld für eine Entschuldigungsglace. Verlass dich darauf, dass jedes deiner Worte wirkt. Welche Frau wünscht sich nicht einen solchen Mann in der Familie?

➤ Achtung: Nicht empfohlen für Nichtschwimmer und Choleriker!

5. Opfer-Strategie

Das Öpfer bist du. Die Täterin ist die zwanzig Jahre älter aussehende, verbitterte Asketin, die du in der Debitorenbuchhaltung gefunden hast. Flüstere ihr ins Ohr, sie sei eine blöde Dreckschlampe. Wenn sie ausflippt, reagierst du mit einer ruhigen, besänftigenden Stimme. Weck die Sehnsucht der Beobachtenden, dich aus den Fängen dieser Hexe zu befreien.

> Besonders geeignet für Anwender mit psychologischen Grundkenntnissen und schauspielerischem Talent.

6. Das Kind im Mann

Was hassen Frauen an Männern? Unehrlichkeit, Humorlosigkeit, kalte Berechnung. Dieses Klischee ist das perfekte Fundament für deine Rhetorik: «Ich bin von Beruf Humorist und suche eine heisse Braut, die mich mit Sonnencrème verwöhnt. Ist es dir recht, wenn ich meine Badehose hier am Sonnenschirm aufhänge?»

> Sowohl die Redaktion als auch die Autoren der Studie lehnen jegliche Haftung für Personenschäden und straf- oder zivilrechtliche Konsequenzen aus dieser Vorgehensweise ab.

7. Und jetzt noch die Universal-Methode für Leserinnen

Kauf deinen Bikini eine Nummer zu klein.

RUEDI STRICKER



Die 6 goldenen Badi-Regeln

Schwimm-Benimm

Unter Berücksichtigung der folgenden sechs Regeln steht dem friedvollen Miteinander in der Badi nichts im Wege.

Sicherheit

Nie überhitzt ins Wasser springen! Das gilt für alle Badi-Benutzer ausser für Donald Trump, Wladimir Putin und Recep Erdogan. Je schneller die drei sich abkühlen, desto besser!

Schwimmbecken

Das Mitbringen von Esswaren ins Becken ist nicht erlaubt. Ferner ist auch das Trinken nicht gestattet; das Wasser ist Eigentum der Badi. Untersagt ist auch das Urinieren ins Becken, ausser die Wassertemperatur beträgt weniger als 18 °C.

Stosszeiten

In den Badis zwischen Bern und Zürich besteht während der Stosszeiten von 14.00 bis 17.30 Uhr kein Recht auf einen Liege-, Sitzoder Badeplatz. Mit dem Billett wird lediglich der Aufenthalt in der Badi garantiert.

Respekt

Im Sinne eines respektvollen Umgangs der Geschlechter wird das frivole Observieren des weiblichen Brustbereichs in der Badi nicht geduldet. Das Vergleichen von Grösse, Form und Festigkeit ist ferner nur beim männlichen Geschlecht erlaubt, weil Männer dies untereinander sowieso ständig tun. Des Weiteren sind Feldstecher, Teleobjektive und der Ganzkörperscanner dem Bademeister vorbehalten.

Liegewiese

Das Platzieren des Badetuchs muss auf der dafür vorgesehenen Liegewiese und im eingezeichneten Bereich erfolgen. Aus Rücksicht auf die muslimische Bevölkerung ist die Ausrichtung der Badetücher in Richtung Mekka umgesetzt worden.

Kabinen

Die Umkleidekabinen sind nach Geschlechtern getrennt. Frauen rechts, Männer links. Bigender, Neutrois und Asexuelle in der Mitte. Cross-Dressings, Dragqueens und Transfrauen hinten links neben den FTM. Homosexuelle Männer bitte beim Bademeister melden.

DIANA VON OW

Nebelspalter Nr. 7/8 | 2016 In der Badi 27